



Niederösterreichische Kulturwege

Hotels und Villen am Semmering







Alphabetisches Verzeichnis der Villen

Alexander, Pension	14	Mathilde, Villa	9
Alpenheim, Villa	30	Meierei	44, 45
Bahnstation	4, 34, 40	Meran, Villa	42
Bergschlössl	20	Miomir, Villa	18
Bittner, Villa	30, 31	Neumann, Villa	28
Bündsdorf, Villa	36, 37	Panhans, Hotel	6, 8, 9, 10, 11
Dangl, Villa	9	Pfarrhaus	12, 13
Dunz, Villa	45	Pfarrkirche	12, 13
Editha, Villa	42, 43	Pollerosschau	26, 27
Engelmann, Villa	16, 17, 18	Pörtl, Villa	9
Erzherzog Johann, Gasthaus und Grandhotel	6, 8, 9	Preninger, Villa	26
Fürstenhof	11	Rosenmayer, Villa	9
Gemeindehaus	34, 35	Schönthaler, Villa	28, 29
Gertrudenhof	32	Schüler, Villa	24
Helmer, Villa	14, 15	Schweizerhaus	32
Hischvogel, Pension	15	Seewirtshaus	9
Immergrün, Villa	45	Silbererschlössl	18, 19
Johannesruh, Villa	30	Stefanie, Hotel	35
Jubelhalle	40	Südbahnhotel	22, 23
Kellnerhaus	23, 26	Touristenhäuser	40
Klein, Villa	24, 25, 26	Unsere Hütte	32, 33
Kleinhans, Villa	20, 21	Waldhof	22
Kurhaus	40, 41	Waldruhe, Villa	11
Landau, Villa	31	Wasserheilanstalt	7, 38, 39
Leibnfrost, Villa	26, 27	Wehrberger, Villa	8, 9
Linka, Villa	20	Winter, Villa	10
Mary, Villa	20	Wolfgang, Villa	45

Südbahn Hotel



Villen- und Hotelarchitektur

Der Kurort **Semmering** im südlichen Niederösterreich an der Grenze zur Steiermark erstreckt sich an den östlichen Abhängen des Pinken- und Semmeringkogels oberhalb des Haidbachgrabens und der in Nord/Süd-Richtung verlaufenden Trasse der **Südbahn**. Im Norden wird der Ort vom Wolfsbergkogel begrenzt – in der Senke zwischen dem Semmering- und Wolfsbergkogel befindet sich die gleichnamige Bahnstation, von der die Bahntrasse westwärts hinab zu den Adlitzgräben verläuft. Oberhalb befinden sich das Südbahnhotel, seine Dependancen und die Villenstraße. Dieses Gebiet weist die schönste Aussicht am Semmering

mit Blick auf Rax und Schneeberg auf und ist klimatisch durch höhere Temperaturen und geringeren Wind begünstigt. Im Süden wird der Ort vom Sonnwendstein begrenzt, an dessen Fuß die Passstraße in das steirische Mürztal führt. Dieser verkehrsgeographisch bedeutende Ort ist klimatisch benachteiligt und in seiner Aussicht stark eingeschränkt, sodass sich auf der Passhöhe nur einzelne Villen etablierten. Die beiden Pole im Norden und Süden werden durch zwei Achsen miteinander verbunden, durch die Hoch- und weiter unten durch die Bahnstraße, die beide über einen weiten Ausblick über den Haidbachgraben verfügen.

Silbererschlössl mit Schneeberg

